

[Download pdf ebook] Ein Jahr in der Arktis

Ein Jahr in der Arktis

Von Florian Schulz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #539584 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-10Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe212 Seiten | File size: 70.Mb

Von Florian Schulz : Ein Jahr in der Arktis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Jahr in der Arktis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend illustrierter NaturberichtVon M. Lehmann-PapeUm mit einem missverstdlichen Verstdnis des Titels zu Beginn aufzurumen: nicht ein Jahr am Stck hat sich der berzeugte Naturschtzer und hervorragende Fotograf Florian Schulz zum Zwecke der Fotografie in der Arktis aufgehalten, sondern insgesamt stehen 15 Monate Aufenthalt im Verlauf von 6 Jahren im Raum, innerhalb derer Florian Schulz zu jeder Jahreszeit und aus fast jedem denkbaren Blickwinkel sich der nrdlichsten Region der Erde intensiv angenommen hat.Herausgekommen ist ein beeindruckender, faszinierender Bildband in besonders aufwendigem und groe, Format. Ein Format, welches die Darstellung mancher Fotografien in einem selten erlebten, breiten Panoramaformat ermnglicht. Eine Mglichkeit, von der Schulz ausgiebig Nutzen zieht und in dem es ihm wieder und wieder gelingt, tief beeindruckende Bilder der Flora und Fauna dieser unwirtlichen Gegend des ewigen Eises vor Augen zu fhren.Wenn auf eine Region der Welt der Begriff unberhrte Natur noch zutrifft, dann geht der Nordpol und die ihn umgebende Arktis mit Sicherheit dazu. Die vielfachen doppelseitigen Panoramabilder von Sonneuntergngen ber zerklfteten Eis- und Schneelandschaften, von Wolken von Mwen ber gerade noch offenem Meer, von Unmengen von Karibus an der Kste in dem, was in der Arktis einen kurzen Sommer darstellt, allein dies ist faszinierend zu betrachten und wunderbar im Buch dargestellt.Aber auch kleinere (was das Format angeht) Eindrcke der Welten unter dem Eisberg oder charakteristischer Tiere wie den Regenbrachvogel, natrlich Eisbren und Robben sowie Schwrme von Blassgnsen verfehlen ihre Wirkung nicht. Dass teilweise auch idyllische, sommerliche Seenlandschaften zu Zeiten in der Arktis anzutreffen sind (z.B. im Firth), dies zeigt Schulz genauso auf, wie er die raue, lebensfeindlich wirkende Winterseite der Arktis in umfassenden Bildern zur Geltung bringt.Neben den beeindruckenden Bildern lohnt es sich, die erluternden Texte, auch wenn diese nur in komprimierter und kurzer Form zumeist vorliegen, konzentriert wahrzunehmen. Viele Informationen verpackt Schulz in die begleitenden Texte und Bildunterschriften, so dass in Wort und Bild, mit Einleitung und Nachwort, auf den gut 210 Seiten des Buches ein wirklicher und breiter Einblick in all die Facetten der Arktis letztlich vorliegt, der den Leser ohne weitere mit auf eine intensive und interessante Reise in diesen Schatz der Natur zu nehmen vermag.Im Gesamten

eine beeindruckende, groformatige und bestens ins Licht gerckte Darstellung der Arktis, wie es sie in dieser umfassenden und, vor allem bildlich, tief reichenden Form nur selten anzutreffen gibt. Sehr empfehlenswert.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Bildband ber die Arktis.Von NicoDenisIn diesem Bildband findet man eine Menge an brillanten Fotos.Ich bin ein Fan der Fotografien von Florian Schulz.In seinen Vortrgen erfahrt man auch eine Menge ber die Mhen und den Zeitaufwand, welche fr solche Fotos ntig sind. Dies wird auch in diesem Buch mit angeschnitten.Groer Respekt - fr dieses Werk.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Liebe zur Arktis auf jeder Seite sprbarVon Sandra Kuhn - Grosse-LiteraturVon allen Gebieten und Lebensrumen unserer Welt, mag ich die Arktis am liebsten. Seit Jahren sammle ich hin und wieder Bildbnde, die diese abgelegene, unwirtliche Gegend portrrieren, und natrlich bin ich auch von der in ihr lebenden Tierwelt fasziniert. Allen voran dem Bren der Meere, dem Eisbren. Als ich Ein Jahr in der Arktis fand, war ich schon allein vom Titelbild begeistert, den musste ich unbedingt haben! Und ich htte wohl nicht gedacht, dass mich ein Bildband so gefangennehmen und erstaunen knnte.Florian Schulz ist ein leidenschaftlicher Fotograf mit einem ganz auergewhnlichen Talent und einer besonderen Liebe zur Arktis. Diese Liebe merkt man seinen Bildern an, denn jedes hat einen ganz eigentmlichen Zauber. Die Bilder sind so unheimlich schn, dass ich manchmal Minuten zubrachte nur eines zu betrachten, einfach um alle Details in mich aufzunehmen und mich an der Schnheit der Arktis und seiner Bewohner zu erfreuen.Neben Moschusochsen, Karibus, Schneeeulen, Walrossen, Ringelrobben und einer atemberaubenden Landschaft, sind die Eisbren dennoch die Stars in diesem Bildband. Und Florian Schulz zeigt hier Bilder, auf denen man diese grten Bren der Welt kaum jemals so gesehen hat. Es zeigt u.a. innige Momente zwischen Mutter und Nachwuchs, die mich sehr berhrt haben, aber auch die Flucht vor gefhrlichen Mnchen, die die Kleinen tten wrden, Eisbren beim Skelett eines gestrandeten Finnwals, um die berreste zu erbeuten und andere ganz gewhnliche Momente im Leben eines weien Riesen, die fr mich unheimlich schn anzusehen waren.Einmal ertappte ich mich am Tag, als es drauen geschneit hatte, bei dem Gedanken, was die Eisbren wohl gerade taten. Und ich konnte es mir fast wirklich vorstellen, so sehr hat mich dieses Buch an ihrem Leben - zumindest eine kurze Zeit lang - teilhaben lassen.Der Fotograf beschreibt dabei, wie er die Tiere seiner Fotos fand, welche Strapazen er fr diese wunderschnen Fotos auf sich nahm, und lsst uns diese Welt eingehend kennenlernen. Dabei schenkt er uns etwas ganz bezauberndes: fast ist es, als wren wir selbst in diesem unwirtlichen Landstrich unterwegs, wrden dem Fotografen ber die Schulter schauen, und diese Gegend, diese Tierwelt mit eigenen Augen sehen. Er nimmt uns also nicht nur mit den ausdrucksstarken Fotos, sondern auch mit seinem Erzhlen gefangen.Das Buch endet mit mehreren bebilderten Seiten Making-Of, wie ich sie mir nicht schner htte wnschen knnen. Endlich hat ein Fotograf sich einmal in die Karten schauen lassen und erklrt, wie z.B. dieses wundervolle Titelbild entstand, wie er mit seinen Fhrern, teilweise mit seiner Frau, manchmal mit einer Filmcrew, ab und an mit Schlittenhund durch die Arktis reiste, aber auch mit Aufnahmen der ersten Ressourcengewinnung durch Menschen. Neben seinen Erlebnissen in diesem Teil der Welt, macht er uns sehr eindringlich auf die beginnende Katastrophe aufmerksam; was die Klimaerwrmung fr den Eisbren bedeutet; zeigt uns, dass die Menschen bereits nach dem letzten so verletzlichen Ort ihre Hnde ausstrecken, und was passieren wrde, wenn eine Ikatastrophe wie im Golf von Mexico in der Arktis geschehen wrde.Fazit: Ob Eisbr, Moschusochse oder Walross, Florian Schulz hat den Tieren der Arktis eine auergewhnlich starke Stimme verliehen. In seinen wundervollen Bildern knnen wir auf eindringliche Weise erkennen, was ihr Lebensraum ihnen abverlangt, und mit welcher auergewhnlichen Strke sie diesem trotzen. Der Fotograf beweist dabei ein feines Gespr fr spannende und zu Herzen gehende Motive, die mich nicht selten staunen lieen. Mit diesen beraus authentischen Bildern und seinen bewegenden und intensiven Texten, entfahrt er uns in diese unwirtliche Gegend unserer Welt und lsst uns an seiner Liebe zur Arktis teilhaben. Einzig ein etwas zu zahmes Bild scheint er mir von den Eisbren zu zeichnen; es findet sich keines, auf dem der Eisbr zum gnadenlosen Jger wird.

KurzbeschreibungEr campiert im Eis, taucht unterhalb von Eisbergen, fhrt Hunderte Kilometer mit dem Hundeschlitten und wehrt Millionen Moskitos ab Naturfotograf Florian Schulz nimmt die Leser mit auf eine faszinierende Reise in die Arktis. In auergewhnlichen Bildern dokumentiert er das Leben der Tiere, die sich perfekt an ihre frostige Umgebung anpassen: Moschusochsen im wrmenden Fell, verletzliche junge Robben auf Eisschollen oder brtende Schnee-Eulen. Anhand einer Eisbrin und ihrer zwei Jungen dokumentiert er die besonderen Herausforderungen, denen sich die Tiere im Lauf eines Jahres stellen mssen. Weitwinkelfotos der sommerlichen Tundra offenbaren die unvorstellbare Weite, in der zahlreiche Vgel aus aller Welt fr einige Monate eine Heimat finden. Seine eindringlichen Bilder feiern das Leben in der scheinbaren Abgeschiedenheit und zeigen eine Welt, die wir bewahren sollten. Florian Schulz folgt seit mehr als zehn Jahren seiner Leidenschaft: der Naturfotografie zum Schutz der Wildnis. Gemeinsam mit seiner Lebensgefhrtin Emil begibt er sich oft monatelang auf abenteuerliche Expeditionen, um kosysteme zu dokumentieren und die einzigartige Ausstrahlung eines Ortes einzufangen. (2015-10-01)ber den Autor und weitere MitwirkendeFlorian Schulz folgt seit mehr als 10 Jahren seiner Leidenschaft, der Naturfotografie zum Schutz der Wildnisgebiete unserer Erde. Seine Frau Emil Herrera-Schulz, die diese Leidenschaft

teilt, schloss sich seiner Arbeit an. Das Resultat ihrer Bemühungen sind nicht nur atemberaubende Bilder und abenteuerliche Geschichten, sondern vielmehr umfassende Naturschutz-Kampagnen, wie etwa ihr derzeitiges Projekt Freedom to Roam. Dabei geht es darum, Korridore zu schaffen, um das Netzwerk der Natur zu erhalten. Florian und Emil sind überzeugt davon, dass die Fotografie solche Naturschutzvorhaben massiv unterstützen kann. Florians Traum ist die Gründung des ersten Nationalen Wildlife Korridors, so wie einst der erste Nationalpark gegründet wurde. An diesem Ziel wird er weiterhin intensiv arbeiten.